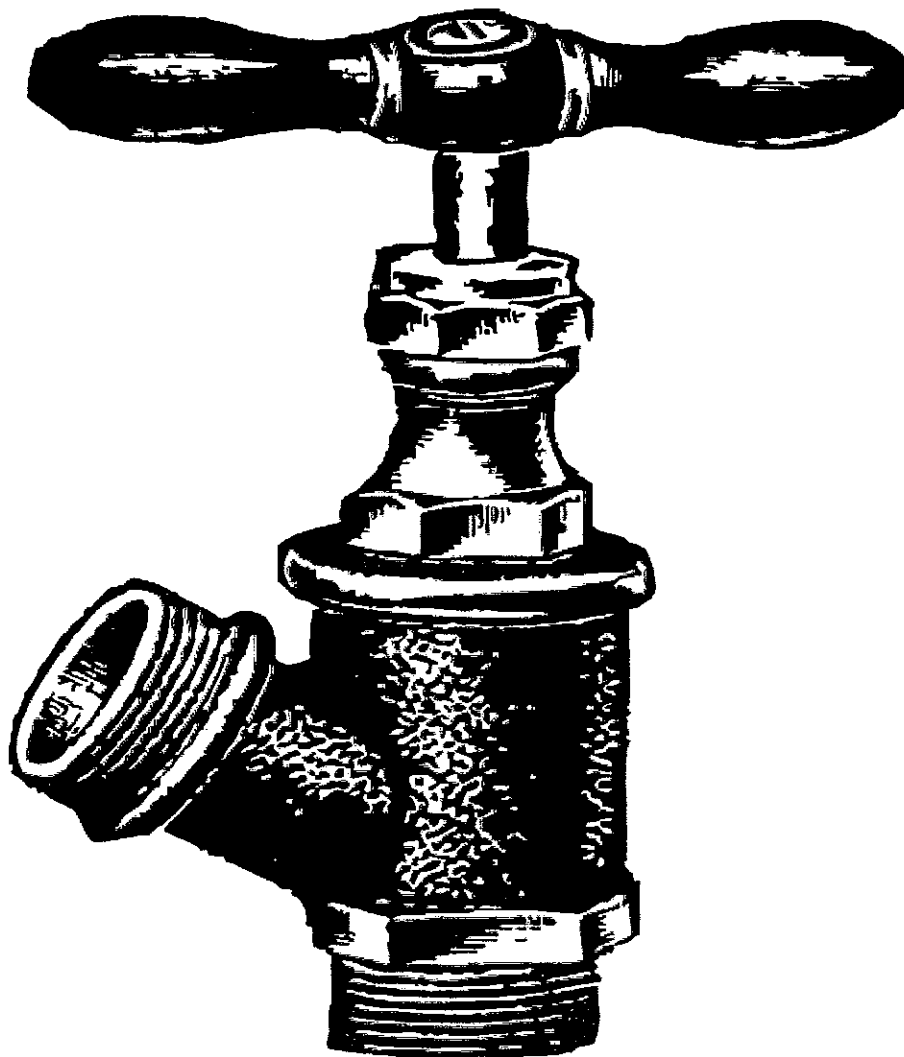


Gemeindewerke  Ruppichteroth

- Versorgungsbetrieb -
Wirtschaftsplan 2013



Zum Inhalt

1. Satzung
2. Erfolgsplan
3. Vermögensplan
4. Mittelfristige Ergebnisplanung
5. Mittelfristige Finanzplanung
6. Erläuterungen
7. Stellenübersicht
8. Bilanz 2011
9. Gewinn- u. Verlustrechnung 2011

Satzung

Wirtschaftsplan

der Gemeindewerke Ruppichteroth **-Versorgungsbetrieb-** für das Wirtschaftsjahr

2013

I. Der Wirtschaftsplan wird im Erfolgsplan

mit Aufwendungen von 1.182.600,00 €

mit Erträgen von 1.184.700,00 €

im Vermögensplan

mit einem Finanzbedarf von 681.800,00 €

mit einer Finanzabdeckung von 681.800,00 €

festgesetzt.

II. Der Gesamtbetrag der Kredite im Wirtschaftsjahr 2013 wird auf 493.500,00 € festgesetzt.

davon für Neuaufnahme 239.000,00 €

davon für Umschuldung 254.500,00 €

III. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2013 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 500.000,00 € .

Gemeindewerke Ruppichteroth -Versorgungsbetrieb-
Erfolgsplan 2013

	Ansatz 2013		Ansatz 2012		Ergebnis 2011	
1. Umsatzerlöse	1.156.400,00 €		1.116.500,00 €		1.070.999,37 €	
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	18.800,00 €		24.000,00 €		23.955,50 €	
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>9.000,00 €</u> 1.184.200,00 €		<u>9.000,00 €</u> 1.149.500,00 €		<u>9.182,05 €</u> 1.104.136,92 €	
4. Materialaufwand						
a) für Bezug von Wasser und Materialien	439.000,00 €		427.700,00 €		403.121,85 €	
b) für bezogene Leistungen	90.200,00 €		91.300,00 €		68.837,99 €	
5. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	201.000,00 €		190.800,00 €		184.759,16 €	
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung	<u>54.900,00 €</u>	255.900,00 €	<u>50.100,00 €</u>	240.900,00 €	<u>54.411,17 €</u>	239.170,33 €
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	234.400,00 €		223.000,00 €		217.129,42 €	
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>90.300,00 €</u> 1.109.800,00 €		<u>85.800,00 €</u> 1.068.700,00 €		<u>72.972,59 €</u> 1.001.232,18 €	
8. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	541,71 €	541,71 €
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	71.900,00 €	<u>71.900,00 €</u>	77.000,00 €	<u>77.000,00 €</u>	67.893,39 €	<u>67.893,39 €</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.000,00 €		4.300,00 €		35.553,06 €	
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	300,00 €		400,00 €		32.900,00 €	
12. Sonstige Steuern	<u>600,00 €</u>		<u>600,00 €</u>		<u>360,25 €</u>	
13. Jahresgewinn	2.100,00 €		3.300,00 €		2.292,81 €	
Nachrichtlich Gewinnverwendung						
Einstellung in die Erneuerungsrücklage	2.100,00 €		3.300,00 €		2.292,81 €	

Versorgungsbetrieb		Vermögensplan			
Finanzbedarf	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	VE 2013	VE 2013
I. Anlagenveränderungen					
1. Rohmeterweiterungen durch allgemeine Bautätigkeit	23.700,00 €	23.700,00 €			
2.1 Rohmeterweiterungen / Erneuerungen	225.300,00 €	148.100,00 €			
2.2 Verteilungsanlagen	6.500,00 €	6.500,00 €			
3. Herstellung von neuen Hausanschlüssen	36.000,00 €	36.000,00 €			
4. Wassermesser	13.000,00 €	2.000,00 €			
5. Fernauslesesystem	0,00 €	100.000,00 €			
6. Geografisches Informationssystem (GIS)	0,00 €	0,00 €			
7. Software	4.000,00 €	4.000,00 €			
8. Inventar	14.500,00 €	11.500,00 €			
9. Dienstfahrzeuge	0,00 €	30.000,00 €			
II. Darlehenstilgung					
1. laufende Tilgung	64.400,00 €	65.500,00 €			
2. Umschuldung	0,00 €	254.500,00 €			
	387.400,00 €	681.800,00 €			
Finanzabdeckung	Ansatz 2012	Ansatz 2013			
I. Überschuß aus lfd. Tätigkeit	120.200,00 €	134.700,00 €			
II. Bauzuschüsse					
1. Anschlußbeiträge	9.200,00 €	9.200,00 €			
2. Baukostenerstattungen	0,00 €	0,00 €			
3. Hausanschlußkostenerstattungen	36.000,00 €	36.000,00 €			
4. Baukostenzuschuß Gemeinde für Feuerlöschbereitschaft	9.200,00 €	8.400,00 €			
III. Darlehen					
1. Neuaufnahme	212.800,00 €	239.000,00 €			
2. Umschuldung	0,00 €	254.500,00 €			
	387.400,00 €	681.800,00 €			

Mittelfristige Ergebnisplanung Versorgungsbetrieb

	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1. Umsatzerlöse	1.070.999,37 €	1.116.500,00 €	1.156.400,00 €	1.147.300,00 €	1.161.600,00 €	1.175.100,00 €
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	23.955,50 €	24.000,00 €	18.800,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>9.182,05 €</u>	<u>9.000,00 €</u>	<u>9.000,00 €</u>	<u>10.000,00 €</u>	<u>10.000,00 €</u>	<u>10.000,00 €</u>
<i>Betriebsertrag</i>	<i>1.104.136,92 €</i>	<i>1.149.500,00 €</i>	<i>1.184.200,00 €</i>	<i>1.172.300,00 €</i>	<i>1.186.600,00 €</i>	<i>1.200.100,00 €</i>
4. Materialaufwand						
a) für Bezug von Wasser und Materialien	403.121,85 €	427.700,00 €	439.000,00 €	420.000,00 €	420.000,00 €	420.000,00 €
b) für bezogene Leistungen	68.837,99 €	91.300,00 €	90.200,00 €	90.000,00 €	95.000,00 €	100.000,00 €
5. Personalaufwand	239.170,33 €	240.900,00 €	255.900,00 €	260.000,00 €	265.000,00 €	270.000,00 €
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	217.129,42 €	223.000,00 €	234.400,00 €	240.000,00 €	245.000,00 €	250.000,00 €
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>72.972,59 €</u>	<u>85.800,00 €</u>	<u>90.300,00 €</u>	<u>90.000,00 €</u>	<u>90.000,00 €</u>	<u>90.000,00 €</u>
<i>Betriebsaufwand</i>	<i>1.001.232,18 €</i>	<i>1.068.700,00 €</i>	<i>1.109.800,00 €</i>	<i>1.100.000,00 €</i>	<i>1.115.000,00 €</i>	<i>1.130.000,00 €</i>
8. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	541,71 €	500,00 €	500,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	67.893,39 €	77.000,00 €	71.900,00 €	70.400,00 €	69.700,00 €	68.200,00 €
<i>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</i>	<i>35.553,06 €</i>	<i>4.300,00 €</i>	<i>3.000,00 €</i>	<i>2.100,00 €</i>	<i>2.100,00 €</i>	<i>2.100,00 €</i>
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	32.900,00 €	400,00 €	300,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €
12. Sonstige Steuern	<u>360,25 €</u>	<u>600,00 €</u>	<u>600,00 €</u>	<u>700,00 €</u>	<u>700,00 €</u>	<u>700,00 €</u>
<i>13. Jahresgewinn</i>	<i>2.292,81 €</i>	<i>3.300,00 €</i>	<i>2.100,00 €</i>	<i>1.200,00 €</i>	<i>1.200,00 €</i>	<i>1.200,00 €</i>

Versorgungsbetrieb

Mittelfristige Finanzplanung Versorgungsbetrieb

FINANZBEDARF	2012	2013	2014	2015	2016
<i>Rohrnetz u. sonstige Anlagen</i>	255.500,00 €	178.300,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €
<i>Hausanschlüsse</i>	36.000,00 €	36.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
<i>Wasserschalter</i>	13.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
<i>Software / Sachanlagen</i>	18.500,00 €	115.500,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
<i>Kauf von Betriebs-Kfz</i>	- €	30.000,00 €	20.000,00 €	25.000,00 €	- €
<i>lfd. Darlehenstilgung</i>	64.400,00 €	65.500,00 €	65.700,00 €	68.600,00 €	71.900,00 €
<i>Umschuldung</i>	- €	254.500,00 €	- €	- €	- €
Gesamter Finanzbedarf	387.400,00 €	681.800,00 €	237.700,00 €	245.600,00 €	223.900,00 €

FINANZABDECKUNG	2012	2013	2014	2015	2016
<i>Überschuß aus lfd. Tätigkeit</i>	120.200,00 €	134.700,00 €	134.100,00 €	138.000,00 €	141.900,00 €
<i>Anschlußbeiträge</i>	9.200,00 €	9.200,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
<i>Hausanschlußkostenerstattungen</i>	36.000,00 €	36.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
<i>Baukostenzuschüsse durch Dritte</i>	9.200,00 €	8.400,00 €	15.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
<i>Darlehensneuaufnahme</i>	212.800,00 €	239.000,00 €	46.600,00 €	60.600,00 €	35.000,00 €
<i>Umschuldung</i>	- €	254.500,00 €	- €	- €	- €
Gesamte Finanzabdeckung	387.400,00 €	681.800,00 €	237.700,00 €	245.600,00 €	223.900,00 €

Erläuterungen

zum Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Ruppichteroth

-Versorgungsbetrieb-

für das

Wirtschaftsjahr 2013

Allgemeines

Wie in den Vorjahren ist der Wirtschaftsplan entsprechend der Eigenbetriebsverordnung gegliedert worden. Einzelheiten zu den Ansätzen des Erfolgsplanes und des Vermögensplanes ergeben sich aus den nachstehenden Erläuterungen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse

Hier werden die Gebührenerlöse aus dem Wasserverkauf (Verbrauchs- u. Grundgebühren), die Erträge aus der Auflösung der Ertragszuschüsse sowie sonstige Umsatzerlöse aus Materialverkäufen, kostenpflichtigen Reparaturarbeiten an Hausanschlüssen oder Rohrnetzleitungen ausgewiesen.

	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
a) Verbrauchsgebühren	743.700,00 €	736.700,00 €	737.785,90 €
b) Grundgebühren	252.900,00 €	250.700,00 €	246.550,00 €
c) Auflösung Ertragszuschüsse	101.800,00 €	106.100,00 €	107.615,63 €
d) Reparaturen/Materialverk./Kostenerstatt.	12.000,00 €	7.000,00 €	11.023,50 €
e) Sonstige Umsatzerlöse/Gebührenrückz.	1.000,00 €	1.000,00 €	4.024,34 €
f) Gebührenrückzahlungsverpflichtung	45.000,00 €	15.000,00 €	-36.000,00 €
	1.156.400,00 €	1.116.500,00 €	1.070.999,37 €

a) Verbrauchsgebühren

Die Verbrauchsgebühr für den Bezug von Frischwasser sowie die voraussichtlichen Verkaufsmengen stellen sich wie folgt dar:

	Jahr	Verkaufsmenge cbm	Gebühr je cbm	Gebühren Wasserverkauf
Ansatz	2013	535.000	1,39 €	743.700,00 €
Ansatz	2012	530.000	1,39 €	736.700,00 €
Ergebnis	2011	530.373	1,39 €	737.785,90 €

Die rechnerische Differenz beim Ergebnis 2011 resultiert aus der Berücksichtigung der Verbrauchsabgrenzung von 2 Jahren sowie aus Gebührenverrechnungen aus Vorjahren.

zu b) Grundgebühren

Die Grundgebühr beträgt seit dem 01.01.2010 für einen Hauswasserzähler QN 2,5 6,-- € (bis 2009 5,50 €). Für größere Zähler erhöht sich die jeweilige Grundgebühr.

Die einzelnen Grundgebühren für die verschiedenen Wasserzähler stellen sich wie folgt dar:

Nennleistung	Gebühr je Monat	Anzahl Zähler	Grundgebühren
QN 2,5 / DN 22	6,00 €	3.397	244.584,00 €
QN 6 / DN 25 - 32	8,00 €	26	2.496,00 €
QN 10 / DN 42	11,00 €	3	396,00 €
QN 15 / DN 50	16,00 €	5	960,00 €
QN 40 / DN 80	31,00 €	6	2.232,00 €
QN 60 / DN 100 und größer	52,00 €	2	1.248,00 €
Standrohre / Bauzähler	16,00 €		1.000,00 €
		3.439	252.916,00 €

Gesamtübersicht Grundgebühren		
	Anzahl Zähler	Grundgebühren
Ansatz 2013	3.439	252.900,00 €
Ansatz 2012	3.408	250.700,00 €
Ergebnis 2011		246.550,00 €

zu c) Auflösung der Ertragszuschüsse

Alle Anschlussbeiträge, Hausanschlusskostenerstattungen, Baukostenerstattungen sowie die Eigenleistungen der Grundstückseigentümer auf dem Grundstück werden, soweit noch nicht voll abgeschrieben, aufgelöst und ertragswirksam in Ansatz gebracht. Die bis zum 31.12.2002 passivierten Beträge werden mit 5 % aufgelöst. Aufgrund steuerlicher Änderungen sind ab dem Jahr 2003 die Ertragszuschüsse in gleicher Höhe der jeweiligen Abschreibungsbeträge aufzulösen. Somit werden alle Ertragszuschüsse für das Rohrnetz (Anschlussbeiträge und Baukostenerstattungen durch Erschließungsträger) mit 2 % aufgelöst, die Zugänge für Hausanschlüsse (HA-Kostenerstattungen u. Eigenleistungen der Anschlussnehmer) werden mit 3 % aufgelöst. Der Ansatz stellt sich wie folgt dar:

	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
Auflösung Ertragszuschüsse	101.800,00 €	106.100,00 €	107.615,63 €

zu d) Reparaturen/Materialverkäufe/Kostenerstattungen

Hier sind die Erträge aus kostenpflichtigen Reparaturen u. sonstigen Arbeiten an Hausanschluss- u. Rohrnetzleitungen, Materialverkäufe sowie die anteilige Kostenerstattung der Gemeinde für die Unterhaltung der Hydranten (Feuerlöschbereitschaft) veranschlagt.

zu e) Sonstige Umsatzerlöse

Übersteigen die eingenommenen Ertragszuschüsse die in diesem Zusammenhang aktivierten Anlagen, so ist der Differenzbetrag bis zur Höhe der aktivierten Anlagenzugänge im Jahr des Zugangs sofort als Umsatzerlös zu buchen. Diese Position ist nicht planbar.

2. Andere aktivierte Eigenleistungen

Hier sind anteilige Lohnkosten der Beschäftigten des technischen Betriebsteiles angesetzt worden, die bei der Herstellung von neuen Hausanschlüssen sowie bei Rohrnetzerweiterungen erbracht werden. Die angefallenen Arbeitsstunden werden mit den effektiven Stundensätzen multipliziert.

a) Hausanschlüsse			
Stunden		Stundensatz	
120	Werker	28,00 €	3.400,00 €
30	Meister	38,00 €	1.100,00 €
			4.500,00 €
b) Rohrnetz			
Stunden		Stundensatz	
355	Werker	28,00 €	9.900,00 €
115	Meister	38,00 €	4.400,00 €
			14.300,00 €
Gesamt (a+b)			18.800,00 €
			24.000,00 €
			23.955,50 €
			Ansatz 2013
			Ansatz 2012
			Ergebnis 2011

3. Sonstige betriebliche Erträge

Dies sind Einnahmen, die hauptsächlich aus Mahngebühren u. Säumniszuschlägen erwartet werden.

Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
9.000,00 €	9.000,00 €	9.182,05 €

4. Materialaufwand

a) **Bezug von Wasser und Materialien**

a) 1. Wasserbezug

Der Versorgungsbetrieb bezieht das Wasser vom Wahnbachtalsperrenverband.

Für die Versorgung der Ortslage Beiert, die bis Ende 1999 durch den Versorgungsbetrieb der Gemeinde Neunkirchen – Seelscheid versorgt wurde und seit dem 01.01.2000 durch den Versorgungsbetrieb Ruppichteroth mit Wasser beliefert wird, werden rd. 2.000 cbm ab dem 01.01.2000 über die Gemeinde Neunkirchen – Seelscheid bezogen (Wasserlieferungsvertrag vom 20.09.1999).

Der Kostenermittlung der Wasserbezugsmenge ist der hochgerechnete allgemeine Wasserbedarf nach den im Geschäftsjahr 2012 bis Oktober bezogenen Mengen unter Einschluss eines üblichen Wasserverlustes und Eigenverbrauches sowie unter Berücksichtigung von Neukunden und besonderen Gegebenheiten zugrunde gelegt worden.

Die Wasserbezugsmenge 2013 steigt gegenüber der Kalkulation 2012 leicht. Da die Wasserbezugskosten pro Kubikmeter voraussichtlich um rd. 3 Cent sinken, reduziert sich der Ansatz der Bezugskosten um 14.700,- €.

Veränderung Einstandspreis WTV	2012 nach	2013	→	-0,0307 €
Veränderung Bezugsmenge	2012 nach	2013	→	5500 cbm
Veränderung Bezugskosten	2012 nach	2013	→	-14.700 €

Die voraussichtlichen Wasserbezugskosten für das Jahr 2013 sowie der Planansatz 2012 und die Ist - Werte aus dem Jahr 2011 stellen sich wie folgt dar:

	Jahr	Einstandspreis WTV je cbm	Bezugsmenge cbm	Bezugskosten gesamt
W-Plan	2013	0,6510 €	599400	390.500,00 €
W-Plan	2012	0,6817 €	593900	405.200,00 €
Ergebnis	2011	0,6654 €	596044	385.056,72 €

(Die rechnerische Abweichung im Ergebnis resultiert aus Verrechnungen aus Vorjahren)

Für eine Menge von rd. 1.900 cbm sind zusätzlich 0,15 €/cbm Durchleitungsgebühr an die Gemeinde Neunkirchen – Seelscheid zu zahlen.

a) 2. Materialien (Roh- Hilfs- u. Betriebsstoffe)

Hier sind sämtliche Materialien für die Unterhaltung des Rohrnetz- u. Hausanschlussbereiches sowie für die technischen Anlagen ausgewiesen (Zusammensetzung unter b) *Aufwendungen für bezogene Leistungen*). Zudem werden hier die Stromkosten für die Verteilungsanlagen in Ansatz gebracht.

Der Gesamtansatz stellt sich wie folgt dar:

	Konto-Nr.	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
Wasserbezug	521900	390.500,00 €	405.200,00 €	385.056,72 €
Strom	522100	7.000,00 €	7.000,00 €	6.368,34 €
Waren-Lager, Inv.-Diff., Verpack.,	526410 u.a.	41.500,00 €	15.500,00 €	11.696,79 €
		439.000,00 €	427.700,00 €	403.121,85 €

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hier werden die Fremdleistungen für die Unterhaltung der Rohrnetz- u. Hausanschlussleitungen, der Wassermesser sowie der Verteilungsanlagen ausgewiesen. Zudem werden hier Leistungen, die unmittelbar mit der Aufgabenerfüllung der Trinkwasserversorgung entstehen, in Ansatz gebracht.

	Konto-Nr.	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
Unterhaltung Infrastrukturvermögen	523200	52.000,00 €	54.000,00 €	38.301,66 €
Verwaltungskostenbeitrag	529902	26.700,00 €	25.800,00 €	24.100,00 €
sonstige Ingenieurleistungen	529904	6.000,00 €	6.000,00 €	1.352,48 €
Störmeldedienst	529906	600,00 €	600,00 €	600,00 €
Trinkwasseruntersuchungen	529908	2.400,00 €	2.400,00 €	2.172,00 €
Kosten für Zählerablesung	6120-02	2.500,00 €	2.500,00 €	2.311,85 €
		90.200,00 €	91.300,00 €	68.837,99 €

Der Ansatz *Unterhaltung Infrastrukturvermögen* umfasst die gesamte Rohrnetz- und Hausanschlussunterhaltung, wobei die hierfür benötigten Materialien unter der Position a) ausgewiesen werden. Unter Berücksichtigung der Bereiche Material und Fremdleistung sind folgende Aufwendungen geplant worden:

	Fremdleistung	Material	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
Rohrnetzunterhaltung	25.000,00 €	10.000,00 €	35.000,00 €	36.000,00 €	18.122,98 €
Hausanschlussunterhaltung	17.000,00 €	5.000,00 €	22.000,00 €	19.000,00 €	9.953,71 €
Hydrantenunterhaltung	5.000,00 €	10.000,00 €	15.000,00 €	bei Rohrnetzu.	bei Rohrnetzu.
Wassermesser	- €	7.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €	9.097,39 €
Verteilungsanlagen	5.000,00 €	4.000,00 €	9.000,00 €	6.000,00 €	2.692,77 €
Sonstiger Materialaufwand	- €	5.000,00 €	5.000,00 €	1.000,00 €	10.131,60 €
Gesamt	52.000,00 €	41.500,00 €	93.500,00 €	69.500,00 €	49.998,45 €

Der Ansatz *Rohrnetzunterhaltung* setzt sich wie folgt zusammen:

Rohrnetzunterhaltung	Fremdleistung	Material	Gesamt
Ansatz für Rohrbrüche	20.000,00 €	3.000,00 €	23.000,00 €
Rep. Schieber u. Ventile	2.500,00 €	3.500,00 €	6.000,00 €
Richten von Straßenkappen	2.500,00 €	500,00 €	3.000,00 €
Hinweisbeschilderung	- €	3.000,00 €	3.000,00 €
Gesamt	25.000,00 €	10.000,00 €	35.000,00 €

5. Personalaufwand

Hier sind ausweislich der Stellenübersicht die zu zahlenden Entgelte sowohl für den technischen Betriebsteil als auch für die Verwaltung sowie der an die Berufsgenossenschaft zu zahlende Beitrag ausgewiesen.

Die Erhöhung resultiert aus dem Tarifvertragsabschluss 2012. Die in 2012 bereits entstandene Erhöhung von rd. 3 % war in dieser Höhe in 2012 nicht kalkuliert. Im Jahr 2013 stehen nochmals 2 Tarifierhöhungen zum 01.01. und 01.08. mit jeweils 1,4 % an.

Die Position stellt sich wie folgt dar:

	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
1. Löhne u. Gehälter			
a) Verwaltung	83.600,00 €	79.300,00 €	79.173,15 €
b) Betrieb (incl. Rufbereitschaft)	169.800,00 €	159.100,00 €	163.355,70 €
c) Veränderung Urlaubsrückstellungen	0,00 €	0,00 €	-4.300,00 €
d) Rückstellung Leistungszulage	0,00 €	0,00 €	-1.500,00 €
Zwischensumme	253.400,00 €	238.400,00 €	236.728,85 €
2. Berufsgenossenschaft			
(Beitrag u. Sicherheitstechn. Dienst)	2.500,00 €	2.500,00 €	2.441,48 €
Personalkosten gesamt	255.900,00 €	240.900,00 €	239.170,33 €

6. Abschreibungen

Diese Position erfasst alle Abschreibungen des Anlagevermögens.

Die Abschreibungssätze stellen sich wie folgt dar:

Anlagenart	Abschreibungssatz
Planungskosten	2 % u. 5 %
Software	33,33 %
Geografisches Informationssystem (GIS)	10 %
Betriebsgebäude Bauhof	4 %
Erzeugungs- Bezugs- Gewinnungsanlagen	5 % u. 10 %
Rohrleitungen	2 %
Hausanschlüsse	3 %
Wassermesser	5 % u. 6,67 %
Fahrzeuge	16,67 %
Fernauslesesystem	12 %
Betriebseinrichtungen	7,69 % - 33,33 %
Mietereinbauten	10 %
GWG	100 %

Die Abschreibungssätze für die Anlagenzugänge 2013 sind teilweise mit dem halben AfA-Satz angesetzt worden.

	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
Abschreibung gesamt	234.400,00 €	223.000,00 €	217.129,42 €

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Hier sind die Kosten der lfd. Betriebsführung des Versorgungsbetriebes aufgeführt:

Kostenart	Konto-Nr.	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
Treibstoffe Fahrzeuge u. Geräte	5225/6/00	4.000,00 €	3.000,00 €	3.666,96 €
Unterhaltung Grundstücke, Gebäude	523100	14.000,00 €	14.000,00 €	3.412,21 €
Unterhaltung Fahrzeuge	523400	2.000,00 €	2.000,00 €	2.837,75 €
Telefon	543500	2.000,00 €	2.000,00 €	1.593,79 €
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	542100	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €
Leasing	542200	2.500,00 €	2.500,00 €	2.160,67 €
Bankgebühren / Gebühren	542300	1.200,00 €	1.200,00 €	1.025,09 €
Versicherungen (Haftpl., Kfz., Gebäude u.a.)	544XXX	20.500,00 €	20.500,00 €	19.089,90 €
Kleinwerkzeuge	543901	500,00 €	500,00 €	486,14 €
Sonstige allgemeine Kosten	diverse	2.000,00 €	2.000,00 €	549,15 €
EDV Wartung u. Pflege	529901	15.300,00 €	15.300,00 €	13.556,30 €
Arbeitsmed./Sicherheitst. Betreuung	529912	300,00 €	300,00 €	155,44 €
Büromaterial	543100	200,00 €	200,00 €	724,99 €
Zeitungen, Fachliteratur	543300	800,00 €	800,00 €	882,35 €
Dienst- u. Schutzkleidung	541600	500,00 €	500,00 €	733,27 €
Prüfung, Beratung	542700	15.000,00 €	13.000,00 €	14.398,60 €
Beiträge zu Verbänden	544300	2.500,00 €	2.000,00 €	2.461,39 €
Verfügungsmittel	549100	300,00 €	300,00 €	30,27 €
Aus- u. Fortbildung	541200	3.000,00 €	3.000,00 €	1.611,01 €
Sonstige Aufwendungen	549900	1.000,00 €	0,00 €	896,37 €
Abschreibungen auf Forderungen	578200	0,00 €	0,00 €	0,94 €
GESAMT		90.300,00 €	85.800,00 €	72.972,59 €

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Hier ist der zu erwartende Zinsertrag für Guthaben bei Kreditinstituten veranschlagt.

Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
500,00 €	500,00 €	541,71 €

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Zinsaufwand setzt sich aus den Zinsen für negative Salden des Girokontos bzw. Tagesgeldkredite und aus den Zinsen für die aufgenommenen Darlehen zusammen. Sonstige Zinsaufwendungen sind nicht geplant. Der Ansatz stellt sich wie folgt dar:

	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
Zinsen Girokonto	500,00 €	500,00 €	90,29 €
Sonstige Zinsen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Darlehenszinsen	71.400,00 €	76.500,00 €	67.803,10 €
Zinsen gesamt	71.900,00 €	77.000,00 €	67.893,39 €

11. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Hier sind die voraussichtlich zu entrichtenden ertragsabhängigen Steuern (Körperschaftsteuer mit Solidaritätszuschlag, Gewerbeertragssteuer) aufgeführt:

	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
Körperschaftsteuer	- €	- €	26.900,00 €
Solidaritätszuschlag	- €	- €	- €
Gewerbeertragssteuer	300,00 €	400,00 €	6.000,00 €
	300,00 €	400,00 €	32.900,00 €

12. Sonstige Steuern

	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
Grundsteuer	200,00 €	200,00 €	198,04 €
Kfz - Steuer	400,00 €	400,00 €	162,21 €
	600,00 €	600,00 €	360,25 €

Erläuterungen zum Vermögensplan

Finanzbedarf

I. Anlagenveränderungen

1. Rohrnetzerweiterungen durch allgemeine Bautätigkeit

Für notwendige Rohrnetzerweiterungen im Zuge neuer Bebauungen werden folgende Beträge in Ansatz gebracht.

Maßnahme	Tiefbau	Material	Eigenleistung	Gesamt
Rohrnetz allgemein	15.000,00 €	7.500,00 €	1.200,00 €	23.700,00 €

2.1 Rohrnetzerweiterungen / Erneuerungen

a) Rohrnetzerneuerung Niederlückeraath

Auf der durch die Ortslage Niederlückeraath verlaufenden Versorgungsleitung (DN 200 GG) aus den Jahren 1965-1968 ist es in den letzten Jahren vermehrt zu korrosionsbedingten Rohrbrüchen gekommen. In Fortführung der Leitungssanierung dieses Streckenabschnittes von Bornscheid bis Schönenberg ist hier für 2013 die Erneuerung geplant. In den Vorjahren sind bereits die Teilabschnitte von Schönenberg bis zum Ortseingang Rose und zwischen den Ortslagen Bornscheid und Oberlückeraath saniert worden.

Zudem befinden sich in der Ortslage Niederlückeraath zwei Druckzonen, die im Rahmen dieser Erneuerung aufgelöst werden und somit zukünftig ein erheblicher Wartungs- u. Erneuerungsaufwand für Druckventile entfällt.

Maßnahme	Tiefbau	Material	Eigenleistung	Gesamt
RNE Niederlückeraath	65.000,00 €	35.000,00 €	8.600,00 €	108.600,00 €

b) Rohrnetzerneuerung Höhenweg

Im Höhenweg (Ortsteil Ruppichterath) verläuft eine aus dem Jahr 1961 stammende Rohrnetzleitung (DN 80 PVC), die vom damaligen Wasserleitungsverein Ruppichterath übernommen worden ist. Diese Leitung liegt fast ausschließlich auf Privatgrundstücken, so das im Schadensfall eine Reparatur nur unter schwierigsten Bedingungen möglich ist. Zudem ist für die Leitung kein Leitungsrecht für die Gemeindewerke im Grundbuch eingetragen. Die Leitungsneuerlegung wird zudem in einer größeren Dimension (DN 125 PE) erfolgen, um eine bessere Grundversorgung und eine weitergehende Löschwasserbereitstellung zu gewährleisten.

Maßnahme	Tiefbau	Material	Eigenleistung	Gesamt
RNE Höhenweg	25.000,00 €	10.000,00 €	4.500,00 €	39.500,00 €

2.2 Verteilungsanlagen

In Fortführung der im Jahre 2012 begonnenen Erneuerungen der Zaunanlagen der Versorgungsschächte stehen für das Jahr 2013 noch 4 Schächte an. Hierfür werden Mittel in Höhe von **6.500,-- €** bereitgestellt.

3. Herstellung von neuen Hausanschlüssen

Für die Herstellung von neuen Hausanschlüssen durch Bebauung im gesamten Gemeindegebiet wird ein Betrag von **36.000,-- €** in Ansatz gebracht.

4. Wassermesser

Für die Beschaffung von neuen Wassermessern wird ein Kostenansatz von **2.000,-- €** gebildet.

5. Fernausleesesystem

In den Jahren 1994 bis 1996 wurde erstmalig ein Fernauslese- und Überwachungssystem für das Rohrnetz der Gemeindewerke Ruppichteroth installiert. Über dieses System wird das Leitungsnetz überwacht und bei erhöhten Durchflusswerten kann gezielt in den jeweiligen Überwachungszonen gezielt nach Rohrbrüchen gesucht werden. Aufgrund des hohen Alters der Zähler können derzeit 3 Schächte nicht mehr ausgelesen werden. Die übrigen Zähler liegen ebenfalls über der erwarteten Lebensdauer und werden kurzfristig nicht mehr funktionsfähig sein.

Innerhalb der letzten 20 Jahre hat sich die Zähler- u. Übertragungstechnik erheblich geändert. Weitere Funktionalitäten, besonders im Bezug auf mögliche Steuerungen (Fernwirktechnik) von der zentralen Überwachungsstelle zu einzelnen Versorgungsanlagen erleichtern das immer größer werdende Netz zu warten.

Für die Erneuerung von 22 Schachtanlagen einschließlich des Hochbehälters Hambuchen und der Druckerhöhungsanlage Kesselscheid wird ein Ansatz von **100.000,-- €** gebildet.

6. Geografisches Informationssystem (GIS)

kein Ansatz

7. Software

Für die Anschaffung neuer Software wird ein Betrag von **4.000,-- €** bereitgestellt.

8. Inventar / Hardware

Zur Ersatzbeschaffung bzw. Erweiterung des Inventars (Betriebs- u. Geschäftsausstattung) sind folgende Ansätze notwendig:

Zugänge Betriebs- u. Geschäftsausstattung	
Büroeinrichtung/Mobiliar	3.000,00 €
Hardware (PC, Drucker usw.)	3.000,00 €
Maschinen- u. Gerätetechnik	4.500,00 €
Sonstiges	1.000,00 €
GESAMT	11.500,00 €

Der Posten Maschinen und Gerätetechnik gliedert sich wie folgt:

Maschinen- u. Gerätetechnik	Ansatz 2013
Tauchpumpe	500,00 €
Schieber u. Hydrantenreinigungsggerät	4.000,00 €
Gesamt	4.500,00 €

9. Kauf von Dienstfahrzeugen

Der im Einsatz befindlichen Pritschenwagen wurde im Jahr 2003 angeschafft. Aufgrund seiner hohen Einsatzzeiten und starken Beanspruch werden die Reparatur- u. Wartungsintervalle immer kürzer. Das Fahrzeug steht dann oft Tage nicht zur Verfügung und verursacht hohe Reparaturkosten. Hier ist dringend eine Ersatzbeschaffung vorzunehmen. Es wird ein Ansatz von **30.000,-- €** in den Plan eingestellt.

II. Darlehenstilgung

1. Laufende Tilgung

Für die Tilgung der bestehenden Darlehen wird ein Betrag von **65.500,00 €** angesetzt.

2. Umschuldung

Im Jahre 2013 steht ein Darlehen zur Umschuldung an → **254.500,-- €**.

Finanzabdeckung

I. Überschuss aus laufender Tätigkeit

Der Überschuss aus laufender Tätigkeit stellt sich wie folgt dar:

Jahresgewinn	2.100,00 €
Abschreibung +	234.400,00 €
Auflösung J.	101.800,00 €
Überschuß aus lfd. Tätigkeit	134.700,00 €
für Tilgung	-65.500,00 €
für Investitionen	-69.200,00 €

II. Bauzuschüsse

1. Anschlussbeiträge

Im Jahre 2013 wird mit folgenden Beitragseinnahmen gerechnet:

Maßnahme	qm	Beitragssatz	Beitrag
Allg. Bautätigkeit und Netzerweiterungen	4000	2,30 €	9.200,00 €
Gesamt	4000		9.200,00 €

2. Baukostenerstattungen

Kein Ansatz

3. Hausanschlusskostenerstattungen

Bei schätzungsweise 30 neuen Hausanschlüssen und einer durchschnittlichen Kostenerstattung von 1.200,-- € je Hausanschluss wird mit Einnahmen von rd. **36.000,-- €** gerechnet.

4. Baukostenzuschuss der Gemeinde für Feuerlöschbereitschaft

Die Dimensionserhöhungen für die Sicherstellung der Feuerlöschbereitschaft sowie anteilige Kosten für den Einbau neuer Hydranten werden der Gemeinde in Rechnung gestellt. Der Ansatz beträgt → **8.400,-- €**

III. Darlehen

1. Neuaufnahme

Zur Deckung des Einnahmedefizits muss ein Darlehen in Höhe von **239.000,00 €** aufgenommen werden.

2. Umschuldung

Im Jahre 2013 steht ein Darlehen zur Umschuldung an → **254.500,-- €**.

Stellenübersicht

der Gemeindewerke Ruppichteroth - Ver- und Entsorgungsbetriebe -

für das Wirtschaftsjahr 2013

Gemeindewerke gesamt				davon					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Entgeltgruppe 2013	Entgeltgruppe 2012	Wasser %	Abwasser %	Zahl der Stellen 2013	Zahl der Stellen 2012	Zum 30.06.2012 tatsächlich besetzt	Erläuterung
1	Kaufmännischer Angestellter	13	13	50	50	1	1	1	Betriebsleiter
2	Technischer Angestellter	11	11	30	70	1	1	1	stellv. Betriebsleiter
3	Kaufmännische Angestellte	8	8	50	50	1	1	1	Teilzeitkraft 24,3 Std.
4	Kaufmännische Angestellte	6	6	50	50	1	1	1	Teilzeitkraft 16,2 Std.
5	Rohrnetzmeister	9	9	100	---	1	1	1	
6	Werker	5	5	100	---	1	1	1	
7	Werker	5	5	100	---	1	1	1	
8	Auszubildender techn. Betriebsteil	---	---	100	---	1	1	---	
9	Hinweis zum Energiebetrieb:	Im Energiebetrieb wird kein eigenes Personal geführt. Anteilige Personalkosten werden durch interne Verrechnungen zugeordnet.							

**Gemeindewerke Ruppichteroth -Ver- und Entsorgungsbetriebe- Eigenbetrieb Wasserversorgung, Ruppichteroth
Bilanz zum 31. Dezember 2011**

AKTIVSEITE	31.12.2011		Vorjahr EUR	PASSIVSEITE	31.12.2011		Vorjahr EUR
	EUR	EUR			EUR	EUR	
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. EIGENKAPITAL			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	1.050.000,00		1.050.000,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	58.547,00		67.118,00	II. Rücklagen	335.453,40		335.453,40
		58.547,00	67.118,00	III. Verlustvortrag	(1.428,60)		(11.116,52)
II. Sachanlagen				IV. Jahresüberschuss	2.292,81		9.687,92
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	39.626,13		47.265,13		1.386.317,61		1.384.024,80
2. technische Anlagen und Maschinen	46.307,00		55.559,00	B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE	1.287.456,00		1.150.855,00
3. Verteilungsanlagen	4.147.689,00		3.989.053,00	C. RÜCKSTELLUNGEN			
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	74.013,00		33.891,00	1. Steuerrückstellungen	52.400,00		20.400,00
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	203.703,03		209.023,02	2. sonstige Rückstellungen	79.800,00		160.300,00
		4.511.338,16	4.334.791,15		132.200,00		180.700,00
		4.569.885,16	4.401.909,15	D. VERBINDLICHKEITEN			
B. UMLAUFVERMÖGEN				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.854.176,77		1.910.077,09
I. Vorräte				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39.844,33		14.309,20
fertige Erzeugnisse und Waren	95.458,59		96.375,64	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Ruppichteroth und deren Eigenbetriebe	267.805,71		105.180,92
		95.458,59	96.375,64	4. sonstige Verbindlichkeiten	172.543,43		71.392,78
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					2.334.370,24		2.100.959,99
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	260.963,67		111.142,87				
2. Forderungen an die Gemeinde Ruppichteroth und deren Eigenbetriebe	113.899,69		100.639,54				
3. sonstige Vermögensgegenstände	13.129,65		65.215,32				
		387.993,01	276.997,73				
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		85.991,09	40.462,27				
		569.442,69	413.835,64				
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		1.016,00	795,00				
		5.140.343,85	4.816.539,79				
					5.140.343,85		4.816.539,79

Gemeindewerke Ruppichteroth -Ver- und Entsorgungsbetriebe- Eigenbetrieb Wasserversorgung, Ruppichteroth
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011

	EUR	2011 EUR	EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		1.070.999,37		1.066.000,08
2. andere aktivierte Eigenleistungen		23.955,50		29.316,00
3. sonstige betriebliche Erträge		<u>9.182,05</u>		<u>13.478,89</u>
			1.104.136,92	1.108.794,97
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	(403.121,85)			(406.065,25)
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>(68.837,99)</u>			<u>(76.608,62)</u>
		(471.959,84)		(482.673,87)
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	(184.759,16)			(182.973,19)
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	(54.411,17)			(52.305,59)
- davon für Altersversorgung: EUR 14.646,46 (Vj.: EUR 14.270,62)				
		<u>(239.170,33)</u>		<u>(235.278,78)</u>
6. Abschreibungen				
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		(217.129,42)		(212.191,78)
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>(72.972,59)</u>		<u>(78.425,96)</u>
			(1.001.232,18)	(1.008.570,39)
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		541,71	102.904,74	100.224,58
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>(67.893,39)</u>		<u>(72.509,53)</u>
			(67.351,68)	(69.629,84)
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			35.553,06	30.594,74
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		(32.900,00)		(20.400,00)
12. sonstige Steuern		<u>(360,25)</u>		<u>(506,82)</u>
			(33.260,25)	(20.906,82)
13. Jahresüberschuss			<u>2.292,81</u>	<u>9.687,92</u>